

Rollhockey: Von Löwen lernen

Beigesteuert von Corega Tops
Donnerstag, 31. Januar 2008

Die "Löwen" des RSV-Cronenberg konnten im gestrigen Rollhockey Pokalspiel den Klassenunterschied deutlich zu einem 21:0 Sieg gegen den GRSC nutzen. Die erwartete Niederlage gegen den Tabellenführer der Ersten Liga und Championsleague Teilnehmer gibt aber keinen Anlass zur Frustration.

Der Zweitligist GRSC konnte krankheitsbedingt den aktuellen deutschen Meister aus Cronenberg nur mit einer stark dezimierten Mannschaft empfangen, das machte eine unlösbare Aufgabe nicht leichter. Trotzdem waren die ersten 15 Minuten kein Selbstläufer für den RSV, eine solide Abwehrleistung ließ nur zwei Gegentore zu. "Leider können wir mit nur einem Auswechselspieler nicht die Kraft aufbringen über fünfzig Minuten den Gegner auf Distanz zu halten", so Trainer Ulli Bolten. Und so endete dann auch die erste Halbzeit mit einem 13 Tore Rückstand.

Die seltenen, aber gut vorgetragenen Konter des GRSC konnten leider nicht verwertet werden. "Es ist schade, dass das anwesende Publikum solche Aktionen unserer Jungs nicht entsprechend Würdigt", so Torben Schultz vom Vorstand, "mit ein bisschen mehr Glück und Applaus hätte zumindest der Halbzeitstand besser aussehen können."

Die Halbzeitpause konnte nicht die benötigte Kraft zurückbringen, und so konnte der RSV in aller Ruhe vor der Abwehr hin und her passen bis sich eine Lücke auftat. Auch die beiden Torhüter, Sebastian Hortmanns und Rainer Mangermann, konnten mit ihren guten Leistungen am deutlichen 21:0 Endstand nichts ändern.

Am Ende bleibt die Erkenntnis, dass die junge GRSC Mannschaft noch nicht fit für eine Rückkehr in die Erste Bundesliga ist. "Aber wir wurden nicht von den Löwen zerrissen, wir haben eine Lehrstunde erhalten", so Torben Schultz, "wenn wir mit der Übersicht des RSV in unsere nächsten Heimspiele gehen, dann können wir auch unsere konditionellen Schwächen ausgleichen."

Am 15.3. empfängt der GRSC den derzeitigen Tabellen dritten der Zweiten Rollhockey Bundesliga, den RHC Böhlitz-Ehrenberg. Das Spiel findet um 15:30 in der Dünnerfeldhalle statt.